

Gravität und Grazie

Ein musikalischer Dialog zwischen Cello und Fagott

Zwei Instrumente, die selten gemeinsam auf der Bühne stehen, begegnen sich in einem einzigartigen Konzert: Ein Dialog zwischen dem warmen, tiefen Klang des Cellos, gespielt von Beverley Ellis, und den facettenreichen Tönen des Fagotts, interpretiert von Annette Winker. Gemeinsam erschaffen sie eine musikalische Reise voller Ausdruckskraft, Klangtiefe und überraschender Vielseitigkeit.

Auf dem Programm steht das **Duett B-Dur KV 292 von Wolfgang Amadeus Mozart**, das wohl bekannteste Werk für diese Besetzung. Doch der Abend geht weit darüber hinaus: Mit Originalkompositionen von **Barbara Heller, Ruth Crawford-Seeger, Grazyna Krzanowska** und **Judith Weir** eröffnet sich ein musikalisches Panorama voller Kontraste.

Ein Dialog der Klangfarben, ein Spiel mit Tiefen und Höhen, getragen von zwei Instrumenten, die in ihrer Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit faszinieren. Duo- und Solowerke wechseln sich ab und lassen Raum für Intimität, Virtuosität und Überraschung.

Das Konzert findet im Rahmen einer Ausstellung statt, in der zwölf bildende Künstlerinnen der GEDOK Freiburg in ihren Werken über den Begriff „Schutzraum“ reflektieren.

Freitag, 6. Juni 19:30

Matthias-Claudius-Kapelle
Kybfelsenstraße 17
79100 Freiburg-Günterstal

Programm:

W. A. Mozart	Sonate KV 292 in B-Dur für Fagott und Violoncello
Barbara Heller	Begegnung und Erzählung für Cello und Fagott
	Innerer Dialog (UA) für Violoncello solo
Judith Weir	Wake your Wild Voice für Fagott mit Cello
Grazyna Krzanowska	BEZ POŻEGNANIA (WITHOU A FAREWELL) für Fagott solo
Ruth Crawford-Seeger	Diaphonic Suite II für Fagott und Cello